

Léonie Guerra für EM nominiert

Die erst 14-jährige Dressurreiterin Léonie Guerra ist vom Schweizerischen Verband für die Europameisterschaft von Mitte Juli in Oliva Nova/Valencia (Sp) nominiert worden. Für die Schaanerin ist diese Selektion ein schöner Erfolg.

PIERO SPRENGER

DRESSURREITEN. Die Selektionskommission Dressur des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport SVPS hat die Selektionen für die Europameisterschaften der Kategorien Junioren, Junge Reiter und Pony vorgenommen. Die Junioren und Jungen Reiter werden ihre Wettkämpfe an den Europameisterschaften vom 19. bis 24. Juli in Oliva Nova/Valencia (Sp) austragen. Auf der Liste figuriert mit Léonie Guerra auch eine Liechtensteinerin. Die Schaanerin konnte in den letzten Monaten mit ihrem Pferd Aton überzeugen und verdientermassen das EM-Ticket lösen.

Überzeugende Auftritte

Mit ausschlaggebend für die Selektion war auch das Topresultat der jungen Sportlerin bei der letzten Sichtung der Verbandsverantwortlichen beim Turnier auf dem Hof Kasselmann, Hagen a. T. W. in Deutschland. Bei diesem Turnier, das unter Fachkreisen auch das «Aachen» für den Dressurnachwuchs genannt wird, zeigte Guerra nochmals ihr grosses Können. Sowohl mit Aton, einem zwölfjährigen Dänen, sowie mit ihrem zehnjährigen Oldenburger Mocca konnte die En-



Léonie Guerra mit ihrem Pferd Aton auf dem Weg ins Dressurviereck. Die junge Schaanerin hat sich für die Junioren-EM qualifiziert.

kelin des ehemaligen Schweizer Olympiamedaillengewinners Otto Hofer überzeugen und sich jeweils für die EM qualifizieren. Es ist jedoch vorgesehen, für die EM in Spanien Aton einzusetzen, welcher mehr Routine und Erfahrung nachweisen kann. «Ich freue mich für Léonie. Sie hat sich die EM-Teilnahme verdient und wird in Spanien sicher wieder viele Erfahrungen sammeln können. Das ist bei solchen Events in so jungen Jahren immer das Wichtigste», so Otto Hofer.

Neben Guerra wurden auch Elena Krattiger (Gümmenen BE) mit Ramia Lox und Charlotta Rogerson (Meggen LU) mit Dylan II selektioniert. Ob, und wenn ja, mit welcher Reiterin der vierte Platz im Team der Junioren besetzt wird, wird zu gegebener Zeit entschieden.

Neben Guerra wurden auch Elena Krattiger (Gümmenen BE) mit Ramia Lox und Charlotta Rogerson (Meggen LU) mit Dylan II selektioniert. Ob, und wenn ja, mit welcher Reiterin der vierte Platz im Team der Junioren besetzt wird, wird zu gegebener Zeit entschieden.

Neben Guerra wurden auch Elena Krattiger (Gümmenen BE) mit Ramia Lox und Charlotta Rogerson (Meggen LU) mit Dylan II selektioniert. Ob, und wenn ja, mit welcher Reiterin der vierte Platz im Team der Junioren besetzt wird, wird zu gegebener Zeit entschieden.

Bild: pd

NLB-Aufstieg für die Schaaner Tennis-Damen

Am Wochenende sind in der Interclub-Meisterschaft weitere Entscheidungen gefallen. Aus Liechtensteiner Sicht sehr erfreulich, dass die Damen 30+ des TC Schaan dank eines 5:1-Sieges über Derendingen den Aufstieg in die NLB schafften.

PIERO SPRENGER

TENNIS. Die Damen 30+ des TC Schaan steigen in die NLB auf. Johanna Hemmerle, Bettina Niedhart, Tamara Gschwend, Katharina Büchel, Daniela Waldherr, Sidonia Kind und Jeannine Preite-Niedhart gewannen das letzte Aufstiegsspiel gegen Sporting Derendingen souverän mit 5:1. Damit blieben die Schaanerinnen in der ganzen Interclub-Saison ungeschlagen und dürfen verdient in der nächsten Spielzeit in der zweithöchsten Liga

der Schweiz mitspielen. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

Die beiden Aktiv-Teams des TC Schaan haben immer noch die Chance, von der 1. Liga in die NLC aufzusteigen. Die Herren bezwangen Gründenmoos SG mit 5:4 und treffen nun in der 2. Runde auf Langnau am Albis. Gewinnen sie auch dort, wartet ein allerletztes Spiel. Die Damen setzten sich gegen die Girls RV Zürich Tennis III mit 4:2 durch und müssen nun noch Dietlikon aus dem Weg räumen, um nächs-

te Saison in der Nationalliga spielen zu können.

Für die Herren 35+ ist dagegen der Traum vom Aufstieg geplatzt. Die Schaaner unterlagen Wädenswil knapp mit 4:5 und verbleiben damit in der 1. Liga.

TC Vaduz: Aufstieg knapp verfehlt

Die Herren 55+ des TC Vaduz haben den Aufstieg in die Nationalliga C hauchdünn verpasst. Josef Mörtl, Peter Ferster, Thomas Gast, Christof Becker und Wolfig Russenberger trennten sich im entscheidenden Spiel gegen die



Der Filzball fiel zugunsten der Schaaner Damen 30+.

Truppe des Kantonsspitals Baden mit 3:3. Das Satzverhältnis war mit 7:7 ebenfalls ausgeglichen, doch bei den einzelnen Games hatten die Gäste mit 50:65 die Nase knapp vorne. Damit verpassten es die Vaduzer, auf eine tolle Erstliga-Saison das i-Punktchen zu setzen.

Die Herren 35+ des TC Vaduz steigen in die 1. Liga ab. Die Residenzler nahmen die Reise zum letzten Abstiegsspiel im Tessin gegen Morbio Inferiore erst gar nicht auf sich und verabschiedeten sich mit einem 0:9 aus der NLC.

Karate Clubmeister erkoren



Bild: pd

45 Karatekas, von den Kinderklassen bis zur Elite, kämpften am Samstag um die begehrten Clubmeistertitel des Shotokan Karate-Clubs Vaduz. Alle hatten sich während der letzten Wochen intensiv auf dieses Turnier vorbereitet und dementsprechend hoch war auch das Niveau, welches den vielen Zuschauern geboten wurde. Spannende Zweikämpfe, vor allem in den Finals, setzten absolute Höhepunkte. Der Shotokan Karate-Club Vaduz startet nach den Sommerferien mit einem Anfängerkurs. Weitere Informationen hierzu unter www.karate.li.

Sakura-Nachwuchs in Form

In Sigmaringen (De) fand über das vergangene Wochenende der Judo-Event Ne-Waza (Bodenkampf) statt. Der Judoclub Sakura schlug sich dabei sehr gut.

JUDO. Die Kooperationspartner des Judoclubs Sakura Schaanwald, der Sportclub Sigmaringen und der Judo AG Württemberg-Hohenzollern, führten über das vergangene Wochenende das vierte Bodenkampfturnier in der Theodor-Heuss-Realschule Sigmaringen durch. Der JC Sakura war mit Mareen Hollenstein, Max und Florian Mehser, Michael Marxer, Gabriel Aebi, Gabriel Meier sowie Eneas Römer und Vitalis Römer am Start. Es war für einige Athleten etwas Neues, denn Bodenkampfturniere gibt es nicht so viele. Aber der Vergleich mit den Judokas aus Deutschland und Österreich war ein toller Vergleich und eine super Erfahrung für die jungen Kämpfer.

Viele Siege und Podestplätze

Mareen Hollenstein zeigte einmal mehr ihr grosses Potenzial und gewann sowohl bei der U15- als auch bei der U18-Kategorie. Max Mehser gelang der Turniersieg bei der U15. Bei den U10-Junioren kämpften Vitalis Römer und Gabriel Meier bra-

vourös und holten jeweils Gold. Gabriel Aebi wurde zudem guter Zweiter bei den Schülern B. Dritte Plätze gab es für Michael Marxer, Eneas Römer, Florian Mehser und Max Mehser.

Trainer Hansjakob Schädler

war am Ende mit seinen Schützlingen sehr zufrieden. Vor allem die Tatsache, dass sich die jungen Kämpferinnen und Kämpfer in der für sie ungewohnten Disziplin so gut zurechtfinden, freute den Sakura-Trainer. (pd)



Bild:pd

Die Athleten des JC Sakura zeigten in Sigmaringen ihr Können.

SPORTTELEGRAMM

Die Surfer künden die neuen Landesmeister

SURFEN. Am 25. und 26. Juni finden die Landesmeisterschaften im Windsurfen statt. Die Regatta wird zusammen mit Swiss Windsurfing im Rahmen des Marco-Polo-Cups 2016 ausgetragen. Das grosse Teilnehmerfeld besteht aus Athletinnen und Athleten aus Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland. Der Austragungsort ist beim Clubgelände des Surfclubs Liechtenstein (SSCL) in Tiefenwinkel bei Mühlehorn am Walensee. Die Regatta kann bequem vom Ufer aus beobachtet werden. Der Eintritt ist gratis. Alle weiteren Infos unter www.sscl.li (pd)

TENNIS INTERCLUB

TC SCHAAN

HERREN AKTIVE:

Aufstieg:

1./NLC: Gründenmoos SG - Schaan 4:5

HERREN 35+:

Aufstieg:

1./NLC: Wädenswil - Schaan 5:4

HERREN 45+:

Aufstieg:

2./1. Liga: Schaan I - St. Georgen I 3:4

DAMEN AKTIVE:

Aufstieg:

1./NLC: Girls RV Zürich III - Schaan 2:4

DAMEN 30+:

Aufstieg:

NLC/NLB: Schaan - Sp. Derendingen 5:1

3. Liga: Domat/Ems - Schaan 4:2

TC VADUZ

HERREN AKTIVE:

Abstieg:

2./3. Liga: Bütschwil - Vaduz I verschoben

HERREN 35+:

Abstieg:

NLC/1. Liga: Morbio Inferiore - Vaduz 9:0

HERREN 55+:

Aufstieg:

1. Liga/NLC: Vaduz - K.-Spital Baden 3:3

TC ESCHEN/MAUREN

HERREN AKTIVE:

Aufstieg:

2./1. Liga: LTC Winterthur I - TCEM 4:5

TC BALZERS

HERREN 35+:

Aufstieg:

2./1. Liga: Balzers - Harlachen 7:2

TC TRIESEN

DAMEN 30+:

3. Liga: Amriswil - Triesen 3:3

TC RUGGELL

HERREN 45+:

Abstieg:

2./3. Liga: Wetzikon - Ruggell 7:0

FUSSBALL

5. LIGA, GRUPPE 4

Eschen/Mauren III - Widnau III 3:0

Schlussrangliste:

1. Eschen/M. III*	20	16	0	4	77:21	48
2. Ruggell II*	20	15	2	3	73:21	47
3. Montlingen III	20	10	5	5	69:42	35
4. Gams II	20	11	1	8	53:49	34
5. Rüthi II	20	10	4	6	51:40	34
6. Triesenberg II	20	10	3	7	52:36	33
7. Widnau III	20	9	2	9	56:53	29
8. Rebstein IIIa	20	8	2	10	61:72	26
9. Haag II	20	5	2	13	40:73	17
10. Altstätten III	20	4	3	13	38:85	15
11. Trübbach IIb	20	0	20	26	104:0	0

* Aufsteiger in die 4. Liga.

U18-SPITZENFUSSBALL

Frühjahrsrunde. Finalrunde:

Team Luzern-Kriens - Basel	4:1
Team Bejune - Liechtenstein	1:4
Team Thun Berner Oberland	war spielfrei.

Schlussrangliste:

1. Thun B. Oberland	4	3	0	1	11:7	28
2. Team Bejune	4	3	0	1	16:10	22
3. Basel	4	1	0	3	10:14	21
4. Liechtenstein	4	1	1	3	10:11	19
5. Luzern-Kriens	4	1	2	9	14:19	19

Team Bejune - Liechtenstein 1:4

LFV U18-Team: Foser, Mikus (ab 73. Marxer), Sabljo, Gartmann, Spirig; Meier, Alder, Crescenti (ab 84. Caglar); Ibrahim, Koller (ab 73. Massari), Zarkovic, Tore: 0:1 10. Dorde Zarkovic; 1:1 68.; 1:2 73. Nurkan Ibrahim; 1:3 90. Nurkan Ibrahim; 1:4 92. Dorde Zarkovic. **Bemerkungen:** LFV U18 ohne Ospelt, Gerzic (beide auf der Bank), Spiess, Sabani, Mamuti (alle verletzt), Grünfelder (rekonvaleszent), E. Quaderer (krank) sowie Izzo und Frick (beide nicht im Aufgebot). Gelbe Karten für Zarkovic, Sabljo, Massari sowie drei Spieler des Teams Bejune.

U14-FOOTECO

Gruppe Ost:

FCO Liechtenstein - FCO Wil 4:3

LFV U14-Team: Oberer, Kaiser, Göppel, Jäger, Höfler, Sprecher, Netzer, Lüchinger, Andrin Risch; Ritter, Sokoli. **Einwechselspieler:** Panza, Hasler, Forrer, Öhry. **Tore:** 1:0 26. Samuel Sokoli; 1:1 32.; 2:1 49. Andrin Risch; 2:2 51.; 2:3 63. Nikolas Kaiser (Eigentor); 3:3 68. Samuel Sokoli; 4:3 89. Dennis Öhry. **Bemerkungen:** LFV U14 ohne Schreiber, Biedermann, Brancalone (alle verletzt) sowie Ismaili, Valentin Risch, Nguyen und Foser (alle nicht im Aufgebot).